

STADT BEFREIT

WITTELSBACHER GRÜNDERSTÄDTE



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
29. APRIL – 8. NOVEMBER 2020

Friedberg | Wittelsbacher Schloss, Aichach | FeuerHaus
täglich 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Mitveranstalter





Bayern vor 1000 Jahren – Felder, Wälder und Berge, Klöster und Burgen. Aber keine Städte – außer den wenigen Bischofssitzen wie Regensburg oder Salzburg. Ab 1200 änderte sich das Bild. Gezielt förderte der Adel, allen voran die ersten Herzöge aus dem Hause Wittelsbach, die Gründung von Städten. Innerhalb weniger Generationen wurde Bayern zu dem Städteland, wie wir es auch heute kennen.

In den historischen Räumen des Wittelsbacher Schlosses Friedberg und im modernen „FeuerHaus“ in Aichach erzählt die Ausstellung mit kostbaren Originalobjekten und modernem Medieneinsatz von Herrschern und Krieger, Bürgern und Kaufleuten und dem Projekt Stadtgründung im Mittelalter.



EINTRITTSPREISE

Die Kombikarte berechtigt zum Besuch der Landesausstellung in Friedberg und Aichach, der Dauerausstellung des Museums im Wittelsbacher Schloss Friedberg, des Stadtmuseums und des Wittelsbachermuseums Aichach.

Erwachsene: 12€

Ermäßigt (Gruppen ab 15 Pers., Behinderte, Senioren ab 65 Jahren, Studenten etc.): 9€

Familienkarte: 24€

Kinder und Jugendliche

von 6-18 Jahren: 2€

Schulklasse / pro Schüler: 1€

FÜHRUNGEN (zzgl. Eintritt)

Führung pro Person: 4€

Gruppenführung bis 15 Personen: 60€

WANN

29. April – 8. November 2020

Täglich 9–18 Uhr

WO

Friedberg | Wittelsbacher Schloss,
Aichach | FeuerHaus

Informationen

Haus der Bayerischen Geschichte

Zeuggasse 7 | 86150 Augsburg | Telefon 0821 3295-0

poststelle@hdbg.bayern.de | www.hdbg.de

Bildnachweis Vorderseite: Gestaltung Plakatmotiv: Gruppe Gut, Bozen, Gemälde Jan Polack, Retabel aus der Münchner Franziskanerkirche, © Bayerisches Nationalmuseum, Hauptaltar, li. Seitenflügel, Jan Polack, München, Schloss Blutenburg, Schlosskirche (Detail), © Bayerische Schlösserverwaltung, Foto: Matthias Weniger, Rückseite: Luftbild Stadt Aichach, © Stadt Aichach, Foto: Erich Echter, Wittelsbacher Schloss Friedberg, © Stadt Friedberg, Foto: E. Diehl